

Das Lächeln, das tief in der Seele gut tut

Seit sieben Jahren nimmt Alltagsbetreuerin Michaela Hemmrich ihren Hund mit in Pflegeheime: eine Bilanz

„Ich hab’ schon immer vermutet, dass ich in meinem Job mit einem Hund bei vielen Menschen mehr Lebensfreude wecken kann“, sagt die ausgebildete Alltagsbetreuerin Michaela Hemmrich. Inzwischen ist ihre damalige Vermutung zur absoluten Gewissheit geworden – gestützt von teils unfassbaren Reaktionen betreuter Menschen auf den Vierbeiner.

Nach sieben Jahren Betreuungs-Job „ohne“ hatte sich die heute 49-jährige Mertesheimerin im Jahr 2015 entschlossen, mit ihrem Schäferhund-Mix Don die Ausbildung zum Therapie-Besuchshund zu machen. „Zertifiziert“ wird nach erfolgreicher Abschlussprüfung das Zweier-team – und auch nur in der Zusammensetzung, wie Mensch und Hund die Ausbildung absolviert haben. Jemand anderes als Hemmrich hatte mit Don also keine therapeutische Besuchsmöglichkeit. Umgekehrt konnte Hemmrich keinen anderen Hund als Don mit zur Arbeit ins Pflegeheim mitnehmen. Deswegen hat die Betreuerin vor drei Jahren die Prüfung mit Amarok, einem blonden Hovawart-Mischling, noch ein-

mal gemacht. Don hatte gesundheitliche Probleme und sich mit elf Jahren den Besuchshund-Ruhestand auch verdient.

Der wippende Zeigefinger einer gelähmten Frau

Zumal das Arbeitsgebiet des Teams längst nicht mehr nur im Grünstadter Seniorenzentrum am Leininger Unterhof liegt – dem „eigentlichen Arbeitgeber“ von Hemmrich, der uns „auch von Anfang an super unterstützt hat“, betont Hemmrich. Inzwischen ist das Team auch in anderen Einrichtungen, wie etwa dem Pfalzstift in Bad Dürkheim, tätig. Grundsätzlich kommen sie natürlich nur zu denen, die zur Abwechslung ihres Alltags auch den Besuch eines Vierbeiners wollen.

Manchmal kommen Hund und Frauchen in eine kleine Gruppe, etwa zum Gassi gehen – meist jedoch zum Besuch ins Zimmer: zum Pfötchen und Leckerli geben, Fell bürs-ten oder einfach nur, um den Hund zu ein bisschen streicheln. „Gerade über den Tastsinn kann hier noch vieles gehen – manchmal sogar unglaubliches“, erinnert sich die Be-

treuerin an den Besuch mit Don bei einer älteren Frau. Diese war nach einem Schlaganfall vollkommen gelähmt, wurde künstlich ernährt und schien von der Außenwelt abgeschnitten. Sie lag seit Monaten ohne Regung im Bett, quasi wie im Koma. Dann wurden die Angehörigen auf die Hundebesuche von Hemmrich aufmerksam, wussten, dass ihre Mutter zeitlebens eine Hundenärrin war. Und siehe da: Als sich Don auf eine extra bereitgestellte Truhe neben das Bett legte, huschte tatsächlich ein Lächeln über ihre Lippen. Und als ihr Hemmrich die Hand auf das zottelige Fell legte, bewegte sich sogar der Zeigefinger der eigentlich bewusstlosen Frau. „Das vergess’ ich mein ganzes Leben nicht“, geht der Betreuerin der leicht wippende Zeigefinger auch heute noch zu Herzen. Das ist bei aber weitem nicht ihr einziges emotionale Erlebnis mit Hund.

Bei Palliativ-Patienten und Demenzkranken

So ist das Besuchs-Team inzwischen auch bei unheilbaren Bewohnern in der Palliativabteilung. „Auf der einen Seite ist es bewegend zu sehen,

dass die Menschen ihr eigenes Schicksal für eine kurz Zeit vergessen, wenn sie mit dem Hund spielen. Auf der anderen Seite weiß man, dass es wohl der letzte Besuch war – das muss man auch erst mal wegstecken können“, sagt eine nachdenkliche Hemmrich. Allerdings konnten sie und ihr Vierbeiner diesem Menschen kurz vor seinem Tod ja noch mal was Gutes tun. „Und dieses positive Gefühl überwiegt“, so Hemmrich. Dies gilt auch für die vielen Demenzkranken, die bei der Begegnung mit dem Hund geistig aufblühen. „Kinder und Tiere – damit erreicht man alle“, weiß Hemmrich.

Auch sie selbst profitiere immer wieder von den Besuchen mit Hund und den schönen Erfolgen, betont Hemmrich. „Jedes Lächeln der Patienten tut mir selbst tief in der Seele gut.“ Deswegen nimmt das Besuchshunde-Team inzwischen Aufträge von anderen Pflegeeinrichtungen an, ebenso private Anfragen. |lor

INFOS

Therapie Besuchshunde-Team Michaela Hemmrich, Telefon 0173 9512171, Internet: therapiebesuchshund-teamhemmrichmichaela.de



Zertifiziertes Besuchshunde-Team: Michaela Hemmrich und Hovawart Amarok.
FOTO: LOR